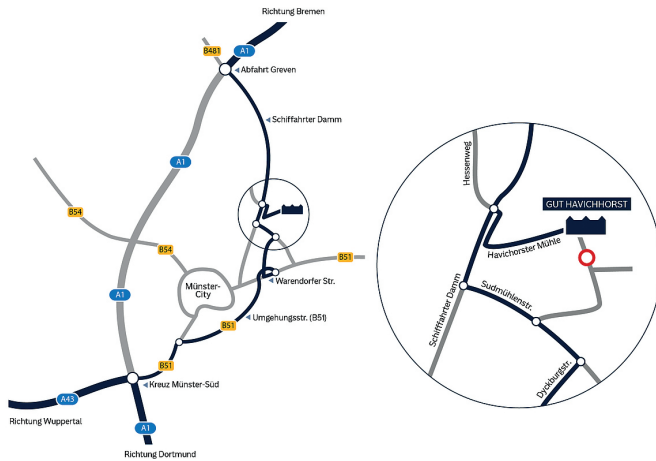


Ethikforum 2022

Datum: Mittwoch, 28. September 2022, 17.00–20.00 Uhr

Ort: Gut Havichhorst
Havichhorster Mühle 100
48157 Münster



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten der Kategorie A anrechenbar.

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
Postfach 40 67, 48022 Münster
Telefon: 0251 929-2236, Fax: 0251 929-272236
E-Mail: schulte.althoff@aekwl.de

Nutzen Sie auch den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für das Ethikforum online anzumelden:
www.akademie-wl.de/katalog
Es erfolgt keine Rückbestätigung Ihrer Anmeldung.



Ethikforum 2022

Der Spannungsbogen von Rechtsprechung,
Medizin und Ethik – Herausforderungen bei
Sterbehilfe und Schwangerschaftsabbruch

Mittwoch, 28. September 2022
17.00–20.00 Uhr

Gut Havichhorst,
Havichhorster Mühle 100, 48157 Münster

Einladung zum Ethikforum

Die derzeitige Debatte über Sterbehilfe und Schwangerschaftsabbruch offenbart ein Dilemma im ärztlichen Handeln: die Schwierigkeit und der Konflikt, den ärztlichen Beruf einerseits im Einklang mit dem eigenen Gewissen auszuüben und natürlich andererseits nicht gegen Recht und Gesetz zu verstoßen.



So plant die Bundesregierung eine rückwirkende Abschaffung des § 219 a des Strafgesetzbuches. Nach diesem Paragraphen muss bislang jeder Arzt mit der Möglichkeit strafrechtlicher Folgen rechnen, wenn er Informationen, ob er Schwangerschaftsabbrüche vornimmt, z. B. auf seiner Internetseite veröffentlicht.

Als im Februar 2020 das Bundesverfassungsgericht eine gesetzliche Neureglung zur Sterbehilfe forderte, standen bis zu diesem Zeitpunkt viele Kollegen, die als Palliativmediziner tätig sind, in einer problematischen Situation.

Über die sich daraus ergebenden ethischen und rechtlichen Unsicherheiten zur medizinischen Behandlung wollen wir auf dem diesjährigen Ethikforum diskutieren unter der besonderen Berücksichtigung der Paragraphen 217 und 219 a.

Ich lade Sie sehr herzlich zu unserem Ethikforum ein und freue mich auf eine spannende Diskussion mit Ihnen!

Dr. med. Bernd Hanswille
Vorsitzender des Arbeitskreises Ethik-Rat
der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Das Programm für das Ethikforum wurde gemeinsam mit den Mitgliedern des Arbeitskreises Ethik-Rat erstellt.

Programm

- | | |
|-----------------|---|
| 16.30 Uhr | Anmeldung und Begrüßungskaffee |
| 17.00–17.15 Uhr | Begrüßung
Dr. med. Johannes Albert Gehle,
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe |
| 17.30–18.00 Uhr | Strafrechtliche Betrachtung der Paragraphen
217 und 219 a
Sascha Lübbersmann, Rechtsanwalt und Fach-
anwalt für Strafrecht in Münster |
| 18.00–18.30 Uhr | Medizinethische Betrachtung der Paragraphen
217 und 219 a
Prof. Dr. Dr. Urban Wiesing, Direktor des Insti-
tuts für Ethik und Geschichte der Medizin an
der Universität Tübingen |
| 18.30–20.00 Uhr | Podiumsdiskussion

■ Sascha Lübbersmann, Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Strafrecht in Münster

■ Prof. Dr. Dr. Urban Wiesing, Direktor des
Instituts für Ethik und Geschichte der
Medizin an der Universität Tübingen

■ Dr. med. Katja Sielhorst, niedergelassene
Hausärztin in Iserlohn

■ Detlef Merchel, niedergelassener Gynäko-
loge in Nottuln |
| Moderation: | Dr. med. Bernd Hanswille,
Vorsitzender des Arbeitskreises Ethik-Rat
der Ärztekammer Westfalen-Lippe |